

22.01.2024

Kleine Anfrage 3185

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Nach dem Hochwasser ist vor dem Hochwasser: Welche Hochwasserschutzmaßnahmen werden nach den hohen Pegelständen der Gewässer im Kreis Höxter zukünftig vorgenommen?

Im vergangenen Jahr 2023 gab es im Kreis Höxter so viel Regen, wie noch nie. Das geht aus statistischen Werten der heimischen Wetterstationen hervor. Vor allem der Dauerregen über Weihnachten 2023 hat die Gewässer in NRW gefüllt und dem Hochwasserschutz stark zugesetzt. Die Pegel von Weser, Diemel, Twiste und anderen Flüssen und Bächen im Kreis Höxter sind über die Weihnachtstage enorm angestiegen, ein Hochpunkt wurde am 26.12. erreicht.¹

Das Hochwasser hatte vielseitige Folgen: Im gesamten Kreis Höxter waren unzählige Personen, haupt- und ehrenamtlich, im Einsatz um Schutzmaßnahmen für privates und kommunales Eigentum zu ergreifen und Sandsäcke zu füllen, in Warburg musste das Trinkwasser gechlort werden, weil der Brunnen in der Diemelaue überflutet wurde und vielerorts sorgten gesperrte Straßen dafür, dass einige Gebiete nicht oder nur schlecht zu erreichen waren.² Zwischen Höxter-Ottbergen und Altenbeken musste die Eggebahn (RB84) zunächst den Dienst einstellen, weil der Damm aufgeweicht war und wieder Instand gesetzt werden musste.

Auch heute sind die Auswirkungen des Hochwassers weiterhin deutlich zu erkennen: Schäden an privatem oder kommunalem Eigentum und an der Infrastruktur müssen behoben werden. Die Zugstrecke zwischen Höxter-Ottbergen und Altenbeken (RB84) ist aktuell nur eingleisig befahrbar, der Fahrplan wurde deutlich reduziert und in Teilen auf Schienenersatzverkehr umgestellt. Es kommt zudem zu Verspätungen von zehn bis 15 Minuten. In der Neuen Westfälischen ist von einem „Desaster“ für Zugreisende die Rede.³

Aufgrund des Klimawandels werden Starkregen-Ereignisse in Zukunft zunehmen. Hochwasser wird insbesondere Kommunen immer wieder herausfordern. Für Höxter war das Weihnachtshochwasser mit einem Spitzenwert von 6,22 Meter im Vergleich zum höchsten in

¹ Gewässerkundliches Informationssystem:

<https://www.pegelonline.wsv.de/gast/stammdaten?pegelnr=45300109>

² Westfalen Blatt am 23.12.2024 unter: <https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis->

[hoexter/hoexter/hochwasser-unwetter-regen-nethe-emmer-weser-diemel-strasse-gesperrt-2889181](https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-hoexter/hoexter/hochwasser-unwetter-regen-nethe-emmer-weser-diemel-strasse-gesperrt-2889181)

³ Neue Westfälische am 29.12.2024 unter:

<https://epaper.nw.de/data/68709/reader/reader.html?t=1705584450639#!preferred/0/package/68709/pub/140223/page/13/alb/11295159>

Höxter gemessene Pegel aus dem Jahr 1946 mit 7,47 Metern noch kein Jahrhunderthochwasser.⁴

Der Ministerpräsident und der Umweltminister des Landes Nordrhein-Westfalen haben Anfang Januar die Hochwassergebiete im Kreis Minden-Lübbecke und im Kreis Herford besucht. Vor Ort stand vor allem der Zustand der Deiche im Fokus. Im Bereich Petershagen soll ein sechs Kilometer langer Abschnitt erneuert werden, der nicht mehr standsicher sei. NRW-weit zeigt sich eine ähnliche Problematik: Durch die Wassermassen sind die Deiche teils aufgeweicht, die Schäden sind groß und der Zustand ist kritisch. Weiteren Extremsituationen würden sie vermutlich nicht standhalten. Der Ministerpräsident und der Umweltminister teilten in Fernsehinterviews (u.a. WDR, Sat.1 und RTL) mit, dass sie deshalb den Deichausbau in NRW vorantreiben und beschleunigen wollen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung für den Schutz vor Hochwasser im Kreis Höxter?
2. Wie hoch beziffert die Landesregierung den eingetretenen Schaden im Kreis Höxter durch das Hochwasser? (Bitte differenziert darstellen und nach privaten Schäden, Infrastruktur und kommunalen Einrichtungen auflisten.)
3. Mit welchen Unterstützungsmaßnahmen seitens des Landes NRW können die Hochwasser-Geschädigten und die betroffenen Kommunen im Kreis Höxter rechnen? (Bitte Maßnahmen auflisten.)
4. Welche Investitionen plant das Land NRW grundsätzlich für den Hochwasserschutz des Landes? (Bitte Maßnahmen und Finanzierung auflisten.)
5. Welche Maßnahmen sind seit 2017 von Seiten des Landes in den Hochwasserschutz im Kreis Höxter vorgenommen und finanziert worden? (Bitte differenziert nach Maßnahmen und Kommunen darstellen.)

Dr. Dennis Maelzer

⁴ Gewässerkundliches Informationssystem:
<https://www.pegelonline.wsv.de/gast/stammdaten?pegelnr=45300109>